

Barcelona-Tour

Geburtstagsfeier am zweiten Ruhetag

Beeskow/Bar-le-Duc (MOZ)

Ihren zweiten Ruhetag legten die 15 Barcelona-Radler am Sonnabend im französischen Bar-le-Duc ein. Dort gab es auch Grund zum Feiern. Susanne Franz, die einzige Dame auf der großen Radtour, feierte ihren 18. Geburtstag. Von den Herren gab es da natürlich Rosen.

Laurent Leveque, der junge Franzose, ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, seine Begleiter in der Heimatstadt zu sich nach Hause einzuladen.

Insgesamt tat den Radlern die Rast ganz gut.— Auch um die Moral zu heben. Denn auf den letzten Etappen hatten sie doch ganz schön mit dem Regen zu kämpfen. Trotzdem liegen sie noch voll im Streckenplan. Lediglich einer mußte jetzt wegen einer Erkältung etwas kürzer treten und einige Kilometer im Begleitfahrzeug

zurücklegen.

Gefährlich wurde es nur auf der Etappe von Bruchsaal. Da stürzten Roland Stange und ein Mitstreiter nach einem Auf-fahrnfall. Doch außer ein paar kleineren Kratzern ist den beiden nichts passiert. Ein Vorder-rad mußte allerdings gewechselt werden. Doch das hat man gut hinbekommen.

„Für alle Strapazen entschädigt uns aber die tolle Landschaft hier. Es geht recht hügelig zu, und es gibt jede Menge zu sehen“, so Roland Stange.

In Bar-le-Duc sind die Radler auf einem Zeltplatz untergekommen, der direkt in einem großen Schloßgarten liegt. Trotz recht saftiger Preise klappt auch die Versorgung bestens.

Das nächste Mal wollen sich die fünfzehn aus Paris melden, wo nach zwei weiteren Etappen Halbzeit der Tour angesagt ist. Dort wollen die Brandenburger dann gemeinsam mit den Franzosen den Nationalfeiertag begehen, sich mit der Stadt vertraut machen und Kraft für die zweite Streckenhälfte tanken.